

Ausgabe 3/2017

Vespa



Das Magazin des
Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)



performance & style



DREHZAHLMESSER / TACHOS

- › für viele verschiedene Modelle lieferbar
- › Vespa Klassic, Modern Vespa, Lambretta
- › Alle SIP Tachos: www.bit.ly/speedo-sip



HOTLINE 08191 - 96999 60
WWW.SIP-SCOOTERSHOP.COM





Nach den VWD ist vor den VWD

von **Uwe Bödicker**,
Präsident des **Vespa Clubs von Deutschland e.V.**

Nun ist die Saison 2017 auch schon fast wieder vorbei. Höhepunkt waren – und damit möchte ich keine andere Veranstaltung herabsetzen – die Vespa World Days in Celle. Ich kann dem VC Celle nicht häufig genug zu dieser rundum gelungenen Veranstaltung gratulieren. Sie war uns berechtigterweise ein Extrablatt der Vespina wert. Und nach den VWD ist vor den VWD. Weiter hinten im Heft findet Ihr die aktuelle Liste der nächsten Gastgeber. Und Achtung – es gibt eine Neuerung ...

Die anderen Veranstaltungen dieses Jahres waren in ihrer Art sehr unterschiedlich. Mal eher traditionell vom Programm her, mal innovativ in Verbindung mit einer Großveranstaltung; mal mit Sport, mal mit Ausfahrten. Trotzdem hatten alle etwas gemeinsam – eine doch eher geringe Teilnehmerzahl. Waren wir alle von den VWD so übersättigt? Ich hoffe, dass sich wenigstens viele Vespisti zum Abschlusstreffen nach Hamm begeben werden und wir dort eine ruhige

aber konstruktive Delegiertenversammlung abhalten werden.

Wir dachten eigentlich, für Euch ein schönes „65 Jahre VCVD“-Jubiläumspaket geschnürt zu haben. Der Rucksack ist mit vielen hochwertigen und nützlichen Dingen gefüllt, die wir bisher nicht im Sortiment hatten. Er kann selbstverständlich weiterhin bezogen werden. Einige dieser Artikel sind exklusiv, andere sind auch einzeln erhältlich. Eine genaue Beschreibung findet Ihr ebenfalls weiter hinten im Heft. Und denkt dran – Weihnachten kommt schneller als man denkt ;-)

Uwe



Aus dem Inhalt:

aus dem verband

Vespa World Days gehen ab 2020 um die Welt	6
DFDS wird neuer Kooperationspartner	7
Was machen wir falsch?	7
Noch zu haben: Der exklusive Rucksack zum 65-Jährigen	8
British Vespa Days 2017 in Dunbar/Schottland	10
Nachrichten	11
In stiller Trauer ...	11

aus den Clubs

Nachwirkungen der Vespa World Days 2017	12
Zweitakter haben nichts zu befürchten	14
Hol Dir das VWD-Feeling	16
Eine Welt, ein Roller!	17
Und wer hat's gemacht?	18
Ein „Golden Oldie“ feiert den 65sten – Part 1	22
Ein „Golden Oldie“ feiert den 65sten – Part 2	25
Gäuboden Classics geht in Runde 4	27

Impressum

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V., Hüsclerath 5, 42799 Leichlingen, Tel.: 0176-51 70 09 48

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen, Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Titelfoto: SIP Scootershop, Landsberg am Lech

Redaktion:

Sigrig Bödicker, Uwe Bödicker, Jörg Hemker, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Frank Nagel, Yvonne Nagel, Friedemann Vorwerk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Franzi Bartholdi, Florian Draxler, Jürgen Draxler, Franz Hebauer, Ralf Jodl, Yvonne Klaum, Till Kleinschmidt, Andreas Krenn, Erik Lieberknecht, Gerhard Lüllau, Dirk Mainhardt, Joachim Meister, Andrea Mürer, Sabine Plendl, Sandra Sallein, Heinz Stukenbröker, Günther Uhlig

Anzeigen:

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen,

Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2016

Druck:

xposeprint® by Druckhaus Weppert Schweinfurt GmbH, Silbersteinstraße 7, 97424 Schweinfurt

Vespina erscheint viermal im Jahr und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder. Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter. Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzählung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an:
vespina@vcvd.de



25 Jahre
VC Bergisch Gladbach 30

Sommerfest in
Regensburg 32

on tour

Faro Basso pur:
Trofeo della Baviera 2017 36

Vespa Joyride
rund um den Ammersee 40

sport

Blauer Dunst
in Halbmond 42



und sonst?

Vespa GTS Sei Giorni:
Wiedergeburt einer Legende? 46

Nach dem Fest
ist vor dem Fest 48

Marktplatz 49

Termine 50

Anzeige

**Ostfriesland ist auch
im Winter eine Reise wert!**



www.haus-hinterm-deich.de
Ferienwohnungen in Carolinensiel

Sigrid & Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
uweboedicker@web.de
+49 (0) 2175 / 7 14 82

Vespa World Days gehen ab 2020 um die Welt

von **Uwe Bödicker**,
VCVD-Präsident

Wie in jedem Jahr so fand in Rahmen der Vespa World Days auch in diesem Jahr wieder die Delegiertenversammlung des Vespa World Clubs statt. Sie wurde am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr in gebührendem Rahmen in einem Tagungssaal im Schloss Celle abgehalten. Es waren Vertreter aus 20 Nationen anwesend.

Neben den üblichen Themen wie Budgetfragen und der Präsentation des Standes der nächsten VWD-Veranstalter wurde

diesmal eine wichtige Entscheidung getroffen. Ab 2020 werden die Vespa World Days ihrem Namen gerecht. Sie werden im Drei-Jahresrhythmus zwischen den drei Kontinenten Europa, Asien und Nord-/Südamerika wandern. 2020 werden sie vom Vespa Club Indonesien erstmalig außerhalb Europas ausgetragen werden. In den beiden Kontinenten ohne VWD werden spezielle „Vespa Days“ ausgerichtet. Die ersten European Vespa Days (EVD) werden 2020 in Guimaraes/Portugal stattfinden. Somit sind die VWD für die nächsten Jahre wie folgt vergeben:

2018	Vespa World Days	Belfast/Irland
2018	South American Vespa Days	Chile
2019	Vespa World Days	Zanka, Plattensee/Ungarn
2020	Vespa World Days	Bali/Indonesien
2020	European Vespa Days	Guimaraes/Portugal
2020	South American Vespa Days	Kolumbien
2021	Vespa World Days	Interlaken/Schweiz
2022	Vespa World Days	Halifax/Canada – erste Überlegungen
2022	South American Vespa Days	Paraguay
2022	European Vespa Days	noch offen



Die Asia Vespa Days 2017 finden am 15. und 16. September 2017 am Prambanan Temple in Central Java/Indonesien statt. Außerdem plant der Vespa World Club die Überarbeitung

der Homepage. Diese soll dann auch aus der Verantwortung von Piaggio in die Verantwortung der Clubs übergehen.



DFDS wird Kooperationspartner des VCVD

Der VCVD ist bei der Fährgesellschaft DFDS vorstellig geworden und hat um eine Kooperation bzgl. der Anreise nach Irland gebeten. DFDS ließ sich nicht lange bitten und bietet uns für die Strecke Amsterdam – Newcastle bei einer Buchung bis 30.4.2018 für den Reisezeitraum 7. – 24. Juni 2018 10% Rabatt auf alle Standard-Kabinen & -Fahrzeugtypen an. Der Rabattcode kann bei der Geschäftsstelle erfragt werden.

Dieses Angebot gilt auch für die Schweiz und Österreich.

Was machen wir falsch?

Was ist eigentlich los mit Euch? Im Starterfeld zur German Vespa Rally bleiben Plätze frei. Die Treffen in Deutschland können sich glücklich schätzen, wenn die 100-Personen-Marke geschafft wird. Die vom VCVD ausgeschriebenen Wettbewerbe sowohl im sportlichen als auch im touristischen Bereich sind nur sehr spärlich besetzt. Dabei hat jedes regionale Anrollern bald mehr Teilnehmer. Auf der anderen Seite kommen alleine aus Deutschland 1.500 Teilnehmer zu den Vespa World Days.

Also, was machen wir, was machen die lokalen Veranstalter falsch, dass die Veranstaltungen so schlecht besucht werden? Lasst uns bei der Delegiertenversammlung am 17. September im Schützenheim Hamm-Süden, Richard-Wagner-Straße 78, 59063 Hamm, darüber diskutieren, was man dagegen unternehmen kann!

Übrigens, die Einladungen mit Tagesordnung, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung und Delegiertenkarten wurde fristgerecht am 3. August versendet. Sollte jemand nichts erhalten haben, bitte direkt bei **geschaeftsstelle@vcvd.de** oder unter 0176/517 009 48 melden.

WAS IMMER DU WILLST Unsere Reifen für Eure Vespa



K 38
Zeitlos & Elegant



K 80 SR
Sportlich & Modern



K 58
Vielseitig & Unverwüstlich

FÜR EUCH **geänderter!**
GESCHWINDIGKEITSINDEX



Noch zu haben: Der exklusive Rucksack zum 65-jährigen des VCVD



Zu seinem 65. Geburtstag hat sich der VCVD was Exklusives einfallen lassen: den Spezialrucksack „65 Jahre“. Diesen haben wir in limitierter Stückzahl erstmals auf den VWD in Celle präsentiert.



Der Rucksack ist ein hochwertig verarbeiteter so genannter „Slingbag“ und kann mit nur einem Gurt diagonal über Kopf und Schulter getragen werden. In ihm befinden sich

- die exklusive 65-Jahre-Plakette,
- das exklusive 65-Jahre-Banner,
- eine VCVD-Tasse aus hochwertigem gefrostetem Glas,
- eine Taschen-/Campingleuchte, die sowohl als normale Taschenlampe, als Stand-Tischlampe und als blinkende Signalleuchte genutzt werden kann, und
- ein VCVD-Gas-Sturmfeuerzeug, wel-



ches mit der modernen Jet-Flame-Technik eine Hochdruck-Gasflamme erzeugt. Allein diese Teile kosten im Einzelverkauf 65,- Euro und können auch separat beim VCVD bestellt werden. Zusätzlich zu diesem Preis gibt es aber noch folgende Sachen, die nicht einzeln verkauft werden:

- den Rucksack selbst,
- ein Reisesteckeradapter,
- eine Powerbank fürs Handy oder Tablet sowie
- ein Pflastermäppchen für die kleinen Blessuren während der Fahrt.

Es sind noch einige Restexemplare übrig geblieben! Wer den Rucksack noch bestellen möchte, schreibt uns bitte eine kurze Mail an geschaeftsstelle@vcvd.de.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Mails bearbeitet. Wenn weg, dann weg!



Ihre sympathischen Gastgeber



Alter Bremer Weg 37 • 29223 Celle • Telefon (05141) 98078-0 • info@caroline-mathilde.de • www.caroline-mathilde.de



Stechbahn 11 • 29221 Celle • Telefon (05141) 91196-0 • info@cellerhof.de • www.celler-hof.de



Osterwaldweg 55 • 29640 Schneverdingen • Telefon (05193) 808-0 • hotel@landhotel-schnuck.de • www.landhotel-schnuck.de

★★★ Coupon ★★★

10% Rabatt auf ihre Buchung per Mail oder Telefon mit dem Code „VESPA“.
10% discount for your booking by mail or phone with the Code „VESPA“.

Wallbaum®
HOTELS
Gastgeber aus Überzeugung

www.wallbaum-hotels.de

British Vespa Days 2017 in Dunbar

von **Uwe Bödicker**,
VCVD-Präsident

Ich verstehe es auch nicht. Ich kann Urlaub machen, wo auch immer ich will, es findet dort ein Vespa-Treffen statt. So war es auch in diesem Jahr.

Nach 10 Tagen reiner Erholung nach den Strapazen der VWD in Celle besuchten Sigrid und ich am Schlusswochenende unseres Urlaubes die British Vespa Days 17, die in diesem Jahr in Dunbar in Schottland stattfanden. Ich habe ja schon viel von britischen Treffen gehört und nicht alles war positiv. So war ich sehr gespannt auf die Erfahrungen bei meinem ersten Treffen auf der Insel (die VWD in London ausgenommen, aber ich glaube, die zählen nicht).

Veranstaltungsort war eine Eventhalle etwas außerhalb von Dunbar auf der Belhaven Fruit Farm.

Erster Eindruck: Die Briten kommen noch überwiegend auf eigener Achse und mit Zelt. Zweiter Eindruck: Die Briten fahren



fast alle die modernen Automatik-Vespas der GTS-Klasse. Und der dritte Eindruck: Eigentlich ist alles einem deutschen Treffen sehr ähnlich.

Die meisten Teilnehmer reisten schon am Freitag an. Schnell füllte sich die Campingwiese und die ersten Getränke machten die Runde. Wir als einzige Ausländer wurden schnell integriert und ebenfalls mit Getränken versorgt. Dabei half es uns, dass wir Mark, den Cheforganisator der VWD 18, aus Belfast trafen. Es wurde allgemein über den schlechten Zustand der Wiese geklagt. WC und Duschcontainer wären ja ok, aber die Wiese war nicht gemäht und wirklich sehr uneben, war der allgemeine Tenor. Einige suchten sich andere Campingmöglichkeiten im Ort. Die Stimmung auf der Wiese war trotzdem ausgelassen. Insgesamt haben gut 180 Personen dieses Treffen besucht.

Zum Abend hin ging es dann in die Eventhalle. Dort gab es Spanferkel und diverse



flüssige Leckereien. Es spielte eine Live-Band und schnell füllte sich die Tanzfläche. Es wurde ein schöner Abend mit viel Spaß. Exzesse waren keine festzustellen. Die Briten wissen zu feiern und scheinen ihre Grenzen zu kennen.

Der Samstag war leider sehr verregnet. Es nieselte den ganzen Tag hindurch, sodass so ziemlich alle Programmpunkte buchstäblich ins Wasser fielen. Geplant war eine Ausfahrt ins Luftfahrtmuseum, ein „Total Control“ (Langsamfahrwettbewerb) und ein „Tug of War“ (Mannschafts-Tauziehen). So verbrachten wir den Tag mit Benzingsprächen über Vespa, Musik sowie Gott und die Welt. Am Abend traf man sich wieder in der Eventhalle. Dabei ist anzumerken, dass der VC Britain an jeden Camper als Entschädigung für den schlechten Zustand der Wiese einen Gutschein für ein Spanferkelbrötchen verteilte – eine Geste, die sehr gut ankam. Diesmal gab es Musik aus der Konserve. Die DJs trafen aber den Geschmack und so füllte sich die Tanzfläche wiederum. Zwischendurch gab es eine kurze Vorführung eines schottischen Reihentanzes. Schnell wurden alle schneeballmäßig aufgefordert, mitzutanzten. Ein lustiges Chaos entstand.

Sonntag war dann allgemeiner Abreisetag ohne besonderes Programm. Mein Fazit: Es kam mir viel sehr bekannt vor:

- am Freitagabend wird feucht-fröhlicher gefeiert als am Samstagabend (wg. der Heimfahrt am Sonntag),

- die Teilnehmerzahl hielt sich angesichts einer Gesamtmitgliedertzahl des VC Britain von über 3.000 Mitgliedern in Grenzen,
- die (geplanten) Programmpunkte ähneln unseren durchaus,
- alle hatten ihren Spaß und es blieb absolut friedlich und
- auch in Großbritannien gibt es Treffen mit eigenem Kultstatus, die deutlich besser besucht sind.

NACHRICHTEN

Neuaufnahmen

Blechroller Freunde Freiweide, Martin Elsner, Hauptstr. 8b, 24623 Großenaspe; Tel.: (0172) 51 63 285;

E-Mail: info@fotomanufaktur-elsner.de

Vesbros United, Daniel Ozekker, Danziger Str. 12, 27419 Sittensen; Tel.: (0160) 90 39 07 89; E-Mail: vorstand@vesbros.org

Oldi Scooter Cruiser, Roland Koch, Zum Wald 18, 46519 Alpen; Tel.: (02801) 89 49 049; E-Mail: Roko-k-70@gmx.de

Vorstandsänderung

VC Bonn, 1. Vorsitzender Peter Buchbender, Erpeler-Ley-Str. 8, 53579 Erpel; Tel.: (0170) 23 26 967; E-Mail: peterbuchbender@freenet.de

in stiller trauer

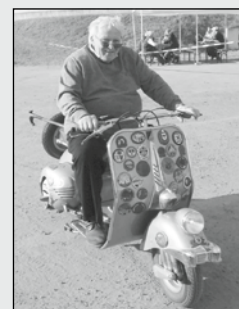
Lieber Peter

Mit großer Betroffenheit haben wir heute von Dir Abschied nehmen müssen, wobei uns Deine fortschreitenden Erkrankungen, die Du mit bewundernswerter Größe ertragen hast, das schmerzliche Ende erahnen ließen. Auch wenn Deine Kräfte es nicht mehr zuließen sich dem Vespahobby zu widmen, haben wir noch oft bei einem Bier über die schönen Zeiten geplaudert, die wir in Deiner Werkstatt verbrachten. Hier habe ich in den zwanzig Jahren unserer Freundschaft von Deinem unübertroffenen Erfindungsreichtum profitiert, der jedes technische Problem zu lösen imstande war und erlebt wie eine Vielzahl von hilfeschendenden Rollerfahrern aus der ganzen Republik Deine selbstlose Hilfsbereitschaft erfahren durften.

Gerne erinnere ich mich an unsere erste Begegnung an einer großen Kreuzung in Essen. Ich war mit einer Sprint und Du auf einer HA von 1950 unterwegs. Wie elektrisiert habe ich mich bemerkbar gemacht, und wir haben stundenlang am Straßenrand gestanden und unsere Vespaerfahrten ausgetauscht. Gleichzeitig war diese Begegnung der Beginn einer Freundschaft mit unseren Familien in der es für alles eine Zeit gab: Eine Zeit der Freude an vielen gesellschaftlichen- und besonders Vespaveranstaltungen, wie mehrfach die Technoclassica, Ausfahrten im Essener Süden, Clubtreffen und Jubiläumsveranstaltungen, wie zum Beispiel das Hoffmanntreffen 2000 in Lintorf, an dessen Organisation Du maßgeblich beteiligt warst, und jetzt eine Zeit der Stille, der Trauer und eine Zeit dankbarer Erinnerungen an gemeinsame Stunden und Tage.

Jetzt, lieber Peter, ruhe in Frieden in einer anderen Wirklichkeit, die unseren Sinnen verborgen bleibt.

Deine Freunde vom Vespaveteranenclub und Dein Achim Vandenesch



Peter Witzel

* 05.01.1938

† 08.06.2017

Nachwirkungen der Vespa World Days 2017

von **Christian Laufkötter**,
VCVD-Vorstand Kommunikation

Fotos: Sigrig Bödicker,
Günther Uhlig



Celles Oberbürgermeister (M.) mit VCVD-Präsident (l.) und VWC-Präsident

Das Extrablatt zu den Vespa World Days in Celle habt ihr hoffentlich alle bekommen. Eigentlich sollte es in der Woche nach Celle erscheinen. Allerdings hat sich dann doch Dank des ungeheuren Zuspruchs auf dem VCVD-Stand und dem damit einhergehenden Arbeitsaufwand die Produktion ein wenig nach hinten verschoben ;-)

Eigentlich bleibt an dieser Stelle von unserer Seite aus nicht mehr viel zu sagen, sonst würden wir wieder in die ultimative Lobhudelei verfallen. Denn es gibt nach wie vor nichts Negatives zu sagen. Was die Celler auf die Beine gestellt haben, war einfach „ein richtig großer Haufen!“ Deshalb kommen an dieser Stelle andere zu Wort. Nebenstehender Brief erreichte den VCVD aus dem Büro des Celler Oberbürgermeisters Dr. Jörg Nigge.

Und auch die Polizei in Celle hatte nur lobende Worte. Gemeinsam mit VWC-Präsident Martin Stift besuchte

VCVD-Chef Uwe Bödicker kurz vor den VWD die örtliche Polizeiinspektion Celle und machte Polizeidirektor Eckart Pfeifer (Foto unten, l.) und dem Ersten Polizeihauptkommissar Andreas Klüßmann (u. r.) deutlich, dass die Veranstaltung nicht allein auf den Schultern des VC Celle lastet, sondern dass auch der Weltverband und der VCVD alles in ihrer Möglichkeit Stehende unternehmen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Mail neben dem Foto erreichte die VCVD-Geschäftsstelle Ende Juni.



Guten Tag Herr Bödicker,

auch von unserer Seite bleibt nur zu sagen, dass es uns eine Freude war, Ihnen und Ihren Vespistis helfend zur Seite zu stehen.

Es lief leichter als gedacht und die Verkehrsbeeinträchtigungen, soweit man davon überhaupt sprechen will, waren gering und haben auch im Nachhinein keinerlei negative Presse verursacht.

Aus meiner Sicht könnten wir Ihre Veranstaltung wiederholen.

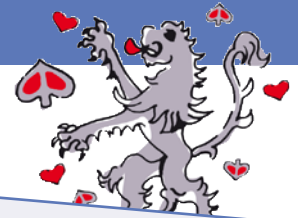
Die uns zugewandten Dankesworte geben wir an die eingesetzten BeamtenInnen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Klüßmann

Erster Polizeihauptkommissar, Leiter Einsatz, Polizeiinspektion Celle



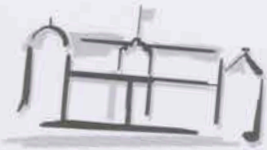


ermeister Dr. Jörg Nigge
ident Uwe Bödicker
nt Martin Stift.

Stadt Celle

Der Oberbürgermeister

Stadt Celle • Der Oberbürgermeister • 29220 Celle
Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen



725 Residenzstadt
Celle

Ihr Schreiben

Dienststelle/Aktenzeichen
Oberbürgermeister
Dr. Jörg Nigge

Ansprechpartner/in
Tel. 0 51 41 / 121001
Fax 0 51 41 / 121090
oberbuergemeister@celle.de

Datum
28.06.2017

Vespa World Days 2017

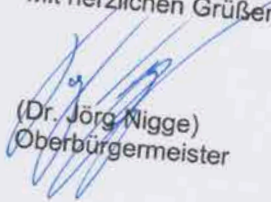
Sehr geehrte Damen und Herren,

In der vorletzten Juni-Woche präsentierte sich Celle im Rahmen der Vespa World Days „bunter“ denn je. Tausende Vespisti schwärmten buchstäblich wie die „Wespen“ aus und brachten internationales Flair in Stadt und Region. Noch heute geraten die Cellerinnen und Celler ins Schwärmen und berichten mit leuchtenden Augen von diesen tollen Tagen. Ein Großereignis, das wir noch lange in guter Erinnerung behalten werden.

Wir hatten an diesem Wochenende so viele internationale Gäste wie selten zuvor und die Betten der Hotels und Unterkünfte waren schon lange im Vorfeld ausgebucht. Das haben wir Ihnen allen und Ihrem vorbildlichen Engagement zu verdanken. Ob Einzelhandel, Gastronomie oder Gastgeber. Von den Vespa World Days haben die ganze Stadt, alle touristischen Leistungsträger und natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger Celles profitiert und durften Teil eines einmaligen Erlebnisses sein.

Danke für eine mehr als gelungene Veranstaltung, für Stunden und Tage ehrenamtlichen Engagements und für ein bisschen italienisches Flair in Celle.

Mit herzlichen Grüßen


(Dr. Jörg Nigge)
Oberbürgermeister

Anschrift Neues Rathaus
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

Telefon / Fax / online (Zentrale)
Tel. 0 51 41 / 12 0
Fax 0 51 41 / 12 100
www.celle.de
stadt@celle.de

Sprechzeiten Neues Rathaus

montags, dienstags 8.00 – 16.00 Uhr
mittwochs 8.00 – 13.00 Uhr
donnerstags 8.00 – 17.00 Uhr
freitags 8.00 – 13.00 Uhr
samstags (nur Bürgerbüro) 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung

BLZ 257 500 01 (Sparkasse Celle)
Konto-Nr. 18
IBAN DE81257500010000000018
BIC NOLADE21CEL

(Hinweise zur E-Mail Kommunikation unter www.email.celle.de)

Zweitakter haben nichts zu befürchten

MdB Kirsten Lühmann zum Erhalt historischer Zweitaktfahrzeuge

von **Jürgen R. Draxler**,
Vespa Club Celle

Fotos: Florian Draxler



Der Erhalt historischer Fahrzeuge wird in Deutschland, insbesondere unter umweltpolitischen Gesichtspunkten, strittig diskutiert. Besonders kritisch werden dabei Fahrzeuge mit Zweitaktmotoren gesehen. Ein Klassiker dieses Genres ist die Vespa.

Die verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Kirsten Lühmann (MdB), bezog dazu vor den Präsidenten der in Celle versammelten nationalen Vespa-Dachverbände in ihrem Festvortrag Stellung. Die Vespa habe, so Lühmann, „eine stolze Geschichte – in diesem Jahr feiert sie immerhin ihren 71. Geburtstag“. Doch auch Romantik habe ihre Grenzen. Denn die Feinstaubbelastungen erreichten in diversen deutschen Städten lange vor dem Jahresende ihren zulässigen (Jahres-) Höchstwert. Daher wiesen immer mehr

deutsche Städte und Regionen Umweltzonen aus, in die nur Fahrzeuge mit einer speziellen Umweltplakette hineinfahren dürften. Lühmanns gute Nachricht für alle Vespisti: „Zweiräder sind von den Umweltzonen in Deutschland ausgenommen. Und es gibt auch keine relevanten Initiativen, daran etwas zu ändern.“

Unbeschadet dessen treffe das – bis dato ungelöste – Problem hoher Feinstaub- und Stickoxid-Belastung nicht nur Deutschland, sondern auch zahlreiche europäische Regionen. Fahrverbote für Roller, wie sie unter anderem in Italien diskutiert werden, erteilte Lühmann eine Absage. Sie halte solche Verbote zumindest in Deutschland nicht für notwendig, da Motorroller keinen signifikanten Anteil an der Feinstaubbelastung haben.

Natürlich gehe, so Lühmann, gerade von Zweitaktmotoren eine relativ große Feinstaubbelastung aus. Allerdings sei die Zahl dieser Fahrzeuge gering und werde auch nicht mehr zunehmen – im Gegenteil. Die neue Euro-4-Norm erschwere die Neuzulassung von Zweitaktmodellen und habe mittlerweile dazu geführt, dass die Hersteller (unter ihnen auch Piaggio) die Produktion solcher Fahrzeuge eingestellt hätten. Und vor diesem Hintergrund halte sie es „für deutlich überzogen, auch an den Altbestand heranzugehen“. Schließlich seien viele der jetzt noch zugelassenen Zweitakter Sammlerstücke.

Die Politikerin räumte in diesem Zusammenhang ein, dass die deutsche H-Kennzeichen-Regelung für Pkw keine Lösung



VESPA
WORLD
DAYS
CELLE 2017



für Roller sein könne. Allerdings halte sie es für denkbar, für diese Fahrzeuggattung einen Modus Vivendi zu finden, der dessen Erhalt sichere.

Lühmann ging auch auf eine von Zweitakt-kritikern gern zitierte Studie aus dem Jahr 2013 ein, wonach Zweitakter einen Großteil der Feinstaubbelastung ausmachten: „Wer allerdings weiterliest, stellt fest, dass diese Aussage spezifisch für Städte in Asien, Afrika und Südeuropa getroffen wird.“ In Deutschland sei die Situation nachweislich eine andere. Um die Klimaziele zu erreichen, so Lühmann, müsse man auch den Individualverkehr auf absehbare Zeit so emissionsneutral wie möglich gestalten. Elektromobilität und der gleichzeitige Ausbau erneuerbarer Energien seien der zurzeit beste Weg dorthin.

Hier lasse sich mit moderner Technologie „viel machen“. Lühmann sprach an dieser Stelle die aus ihrer Sicht bestehenden Vorzüge der Elektromobilität an. Auch Piaggio habe (im vergangenen Herbst) seinen ersten Elektroroller vorgestellt – die „Vespa Elettrica“, die vermutlich im kommenden Jahr zum Kauf angeboten werde. Wer schnell und wendig Strecken im Stadtverkehr zurücklegen wolle, sei mit einem Elektroroller „sehr gut bedient“.

Auf das Thema „Umweltzonen“ eingehend stellte Lühmann klar, dass dies „eine ausschließlich nationale Angelegenheit ist“. Die EU kann und werde nicht darüber entscheiden, welche Fahrzeuge in welche

Kommune einfahren dürften. Sehr wohl würden aber Grenzwerte für die Feinstaubbelastung europaweit festgelegt.

Lühmanns Fazit an dieser Stelle: „Einig sind wir uns, dass vor allem große Städte zu bestimmten Jahreszeiten ein Feinstaubproblem haben. Und die Diskussion darüber, wie diese Probleme gelöst werden können, haben gerade erst begonnen. Klar ist für mich aber auch: die Vespistas in Deutschland mit meist historischen Maschinen sind nicht das Problem.“ Daher unterstütze die Politik die Vespa-Liebhaber weiterhin bei der Ausübung ihres Hobbies. Lühmann: „Unterstützen auch Sie uns bei einer vernünftigen, zukunftsweisenden Politik.“

Am Schluss ihrer Ausführungen sprach die Bundestagsabgeordnete und frühere Polizeioberrichterin noch das Thema „Verkehrssicherheit“ an. Sie verwies darauf, dass der Landkreis Celle bundesweit führend beim Unterfahrschutz an Leitplanken sei. Eine technische Entwicklung die verhindere, dass Zweiradfahrer bei einem Sturz unter der Leitplanke landen oder in deren Zwischenraum hängenbleiben, „was zwangsläufig zu schweren Verletzungen der Wirbelsäule und manchmal leider auch zum Tod führt“. Lühmann forderte, deutschlandweit den verstärkten Einbau von Leitplanken dieser Art voranzutreiben.



Hol Dir das VWD-Feeling



Exklusiv beim Scooter Center: das offizielle VWD-2017-Merchandise

Das Scooter Center war Hauptsponsor der VWD17, seine Unterstützung endet aber nicht mit dem Ende der Veranstaltung. Der VC Celle ist vor allem durch das schlechte Wetter am letzten Tag auf sehr vielen VWD-Merchandise-Artikeln sitzen geblieben. SC hilft jetzt, die hochwertigen Erinnerungsstücke an diese

wunderbaren Vespa World Days in Celle zu verkaufen.

Im Angebot sind Shirts und Pullis für Herren und Damen, Halstücher, Kappen, Werkzeug, Bierkrüge etc. Unter <https://blog.scooter-center.com/vespa-world-days-2017-merchandise/> findet ihr weitere Informationen!





VESPA
WORLD
DAYS
CELLE 2017



Eine Welt, ein Roller!

Blickfang Nummer 1 am Stand des VCVD war unser weißer Roller, auf dem sich alle Teilnehmer der Vespa World Days mit ihrer Unterschrift verewigen konnten. Ziel ist es, dieses Einzelstück für einen guten Zweck zu versteigern.

Am 21. September startet die zehntägige Auktion auf Ebay. Sie wird europa- oder sogar weltweit angeboten, damit möglichst viele Besucher darauf mitsteigern können! Der Erlös soll dann im Oktober dem Verein „MehrSi – Sicherheit für Biker“ aus Köln gespendet werden. MehrSi kümmert sich seit Jahren darum, dass die Sicherheit im

Straßenverkehr für Motorradfahrer erhöht wird. So spendet der Verein regelmäßig Geld, um beispielsweise deutschlandweit die Leitplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten zu lassen.

Parallel zum Aufruf in der Vespina werden wir auch über alle uns zur Verfügung stehenden Kanäle in den sozialen Netzwerken und generell im Internet über den Start der Auktion berichten! Wir hoffen, dass sich möglichst viele von euch daran beteiligen und werden in der Dezember-Ausgabe den glücklichen neuen Besitzer dieses einmaligen Sammlerstücks vorstellen.

Und wer hats ger

O hne die vielen Helferinnen und Helfer des VC Celle wären die Vespa World Days nicht das, was sie geworden sind: eine derart hervorragende Veranstaltung, dass wir





VESPA
WORLD
DAYS
CELLE 2017

Mit Fotos von **Dirk Mainhardt,**
Stefan Kilmer, Andreas Krenn,
Christian Laufkötter,

macht?

davon noch unseren Kindern und Enkelkindern erzählen werden! Im Extrablatt haben wir sie auf der Doppelseite gewürdigt – viel zu wenig Platz für dieses tolle Team. Diese Seiten und diese Bilder sind nur für Euch!!









Ein „Golden Oldie“ feiert den 65sten Part 1

von **Erik Lieberknecht**,
VC Darmstadt

Fotos: VC Hagen, Yvonne Klaum,
Gerhard Lüllau, Uwe Bödicker

Zum 65-jährigen Jubiläum des Vespa-Club Giessen sollte es 'mal wieder etwas Besonderes sein.

Da der Club schon seit vielen Jahren mit einem Stand auf dem größten 50er-Jahre Festival Deutschlands, den Golden Oldies in der Gemeinde Wettenberg am letzten Juli-Wochenende, vertreten ist, sollten die Feierlichkeiten in das Festival



mit eingebunden werden. Im Vorfeld war geplant, eine Campingwiese im Ortsgebiet, 100 m vom Geschehen, zu beziehen. Aufgrund einiger Auflagen der Gemeinde Wettenberg wurde dies aber verworfen und man fand adäquaten Ersatz im Nachbarort Launsbach. Dort bot das Bürgerhaus mit einer angrenzenden Zeltwiese, sanitären Einrichtungen und anderen Annehm-



lichkeiten alles was man benötigte. Ein halbstündiger Pendelbusverkehr, fußläufig gelegen, verband zudem die beiden Ortschaften. Mit Abgabe der Nennung konnte man außerdem ein deutlich vergünstigtes Festival-Ticket erwerben. Dies war sicherlich bei vielen mit ein Grund, sich für das Vespa-Treffen anzumelden.

Ob der Nähe 'mal wieder eine Vespa-Veranstaltung quasi vor der Tür anfahren zu können, begab ich mich im Berufsverkehr Freitag abends auf die A 5 und hatte die 90 km nach einer knappen Stunde auch schon geschafft. Das Bürgerhaus war schnell gefunden, ab der Autobahnausfahrt hatten die Gießener überall bunte Schilder aufgehängt, die die Suche erleichterten.

Einige bekannte Vespisti aus nah und fern waren bereits vor Ort. Da die Teilnehmerzahl auf 100 Personen begrenzt war, würde es ein übersichtliches Treffen werden. Zwei Mitglieder grillten Steaks und Würstchen für den ersten Hunger, und gegen die warmen Temperaturen gab es die passenden Kaltgetränke dazu. Alles zu gewohnt günstigen Preisen. Mein Zelt war schon aufgebaut, als ich kam, so dass ich mich nach einer kurzer Begrüßungszeremonie gleich mit einigen Bekannten in den nächsten Bus setzen konnte und nach Krofdorf-Gleiberg,

dem Austragungsort des Festivals der Gemeinde Wettenberg, fuhr. Hier trafen wir nach kurzer Zeit Frank vom VC Hagen und Barbara vom VC „Flotte Vespen“ Essen.

Auf neun Bühnen sollten an den drei Tagen insgesamt 55 Live-Bands 50er- bis 80er-Jahre Musik spielen. Wir suchten uns etwas Passendes und genossen den lauen Sommerabend. Der ganze Ort war schon voller Oldtimer in allen Patinierungszuständen, überwiegend geputzt und poliert. Dazu wandelten viele 50er-Jahre-Liebhaber in mehr oder weniger stilechter Bekleidung durch den Ort. Gegen Mitternacht verließen wir das Geschehen und machten uns ob des übervollen Pendelbusses auf einen 20minütigen Fußmarsch nach Launsbach zurück.

Der nächste Morgen begann mit einem stärkenden Frühstück und den ersten Benzingesprächen. Von den genannten Teilnehmern zeltete leider nur ein kleiner Teil am Bürgerhaus, die meisten hatten sich andere Quartiere in der näheren Umgebung gesucht.

Der Vespa-Club Giessen bot nachmittags zwei Ausfahrten an. Eine ging zum Luftrettungszentrum der Johanniter Unfallhilfe nach Gießen mit Besichtigung derselben



und danach zur Leica-Erlebniswelt nach Wetzlar, die zweite Tour führte über 80 km durch's Umland und wurde mit einem Halt in der Braunschweiger Eisdielen gekrönt. Davor bestand Gelegenheit zum Besuch des Festivals oder Benzingesprächen am VCVD-Stand. Nach den Ausfahrten wurden im Bürgerhaus Kaffee und Kuchen gereicht, zudem stand ein Eiswagen bereit.



Barbara und ich hatten uns dafür entschieden, den ganzen Tag auf dem Festival zu verbringen. Samstags und Sonntags findet eine der größten deutschen Nostalgie-Messen der 50er-Jahre auf der Hauptstraße und in einer angrenzenden Mehrzweckhalle statt. An über 100 Ständen war sicherlich für jeden etwas dabei. Sogar ihre Frisur konnten sich (leider nur) die Frauen im passenden Stil aufhübschen lassen.

Um 19 Uhr lud der VC Giessen zum vorbestellten Essen ins Bürgerhaus ein. Eine überschaubare Anzahl von vielleicht 50 Teilnehmern und Mitgliedern ließen sich die drei schmackhaften Gänge schmecken. Thomas Brandherm und Uwe Bödicker hielten danach kurze Ansprachen, und da es sich um eine Geburtstagsfeier handelte, gab es auch ein paar Geschenke vom VCVD, vom Vespa World Club und von einigen anwesenden Clubs.

Danach begaben sich einige Teilnehmer wieder auf's Festival, während der Rest im Bürgerhaus weiter feierte und eher später als früher die Nachtruhe einläutete.

Wie so oft, hatte der eine oder andere um 7 Uhr (oder gefühlt noch früher) am Sonntagmorgen kein Schlafdefizit mehr und unterhielt schon einmal die noch Schlafenden ... :-((

Der Tag begann nicht anders als der Samstag, nur das jetzt noch die Überreste des Kuchens das Frühstück bereicherten. :-)) Bei langsam ansteigenden Temperaturen packten wir so langsam unsere 7 Sachen zusammen, bedankten uns bei den Veranstaltern und verabschiedeten uns von den üblichen Verdächtigen. Am Petticoat-Wettbewerb um 14 Uhr nahmen meines Wissens noch einige Teilnehmerinnen des Vespa-Treffens teil. Ich war zu dieser Zeit schon auf kleinsten Straßen im Taunus Richtung Heimat unterwegs, Barbara wählte den schnelleren Weg über die Autobahn.

Fazit:

Es war wie schon in der Vergangenheit der Gießener Vespa-Treffen eine gut organisierte Veranstaltung. Insgesamt haben 94 Teilnehmer aus 17 Clubs aus dem In- und Ausland sowie 20 befreundete Vespisti aus



der Region am Vespa-Treffen teilgenommen. 30 Helfer aus dem Club und einige Familienmitglieder kümmerten sich um das Wohl der Gäste. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für das schöne Wochenende!

Leider habe ich etliche genannte Teilnehmer nur auf dem Festival, aber nicht am

Bürgerhaus gesehen. Sehr schade fand ich es zudem, dass von den umliegenden 23 Clubs aus dem Rhein-Main-/Rhein-Neckar-Gebiet, die nun wirklich keine große Anfahrt gehabt hätten, gerade einmal vier Clubs vor Ort waren. Dass dies nur an den Schulferien lag, kann ich nicht ganz glauben.

Ein „Golden Oldie“ feiert den 65sten Part 2

von **Andrea Mürer**,
Vespa Club Hagen
Fotos: VC Hagen

Endlich war es soweit. Die Zimmer waren für das Wochenende in Wettenberg schon drei Monate vorher gebucht, und wie bestellt wurde das Wetter richtig Klasse. 12 Personen waren vom Vespa Club Hagen angemeldet. Karola und ich waren mit

Auto und Trailer angereist. Natürlich hätten wir die 170 Kilometer locker auch auf dem Roller geschafft, aber bei Frauen/Gepäck und Roller könnte es da eng werden. In der Pension in Lollar angekommen, wurde erstmal das Gepäck ausgeladen. Martin und Ulrike waren schon mit ihrem Wohnmobil





am Campingplatz Wißmarer See. Gemeinsam holten wir sie ab und fuhren nach Launsbach in das Bürgerhaus, wo der VC Giessen die Veranstaltung ausrichtete. Hier waren die Vorbereitungen in vollen Zügen, und es war jetzt schon eine angenehme Atmosphäre. Nach der Anmeldung meldete sich auch der Hunger und wir fuhren in die Pizzeria in Lollar und ließen den Abend hier ausklingen.

Am Samstag ging es früh los. Treffpunkt war 10 Uhr wieder am Bürgerhaus in Launsbach. Von hier brachte uns netterweise Thomas vom VC Giessen direkt zu den „Golden Oldies“ nach Wettenberg, wo der Vespa Club Giessen seinen Stand hatte. Wir hatten schon viel von den „Golden Oldies“ gehört, aber diese Stadt lebte auch diese Veranstaltung. Nicht nur die vielen wunderschönen Oldtimer, sondern auch Frauen in Kleidern der 70er-Jahre mit Petticoat und allem, was dazu gehörte. Man fühlte sich wirklich wie auf einer Zeitreise.

Gegen 13:30 Uhr war die Abfahrt zu einer von Yvonne geführten Tour zu der „Luftrettung der Johanniter Gießen“. Einen Landeplatz mit Hangar auf stählerne Stelzen in fast 15 Meter Höhe hatte ich auch noch nicht gesehen. Die Besichtigung inklusive Hubschrauber war für mich ein Highlight. Wir durften einen Roller mit dem Aufzug hochholen. So ein Foto mit Roller und Hubschrauber auf einem Landeplatz in 15 Meter Höhe ist dann doch schon eher selten.

Weiter ging es zur Firma „Leica Fotoapparate Gießen“. Hier konnte man die Fotoapparate von Beginn der Fotografie bis heute inklusive Fotostrecke besichtigen. In einem speziellen Kreisel der Firma machte Yvonne von uns super Video-Bilder, was wirklich der Hammer war. Von hier aus noch mal ein dickes Dankeschön an Yvonne! In Launsbach wieder angekommen, wurde bereits das Essen für den Abend vorbereitet. Essen und Stimmung passte zu dem ganzen Tag, einfach nur Klasse.

Auch der Sonntag startete früh, Treffpunkt wieder 10:00 Uhr in Launsbach. Abschlussfahrt vom VC Hagen zur Burganlage und Glockenwelt der Burg Greifenstein. Diese Burganlage war ein Tipp von Thomas und auch wirklich sehenswert. Nach dem Mittagessen fuhren Sabine und Gerd direkt von Greifenstein über Land nach Hause. Ulrike, Karola, Martin, Frank und ich fuhren zurück nach Launsbach, wo auch für uns ein super schönes Wochenende zu Ende ging.



Gäuboden Classics geht in Runde 4



von **Sabine Plendl**,
Vespafrunde Straubing

Zum 4. Mal starteten die Vespafrunde Straubing nun in Folge ihre jährliche Veranstaltung – die Gäuboden Vespa Classics. Diese Ausfahrt widmet sich in fünf aufeinanderfolgenden Jahren den jeweiligen Bau-dekaden in der Vespahistorie. Begonnen wurde mit den Rohrlenkern bis Baujahr 1956, gefolgt von den Baureihen GS und VNB/VBB bis 1966, danach die Sprints, Rally, GT und ähnliche Modelle bis Baujahr 77 und dieses Jahr wurde den PX, T5 und Co(sas) gefrönt.

Genau 60 Teilnehmer nannten sich für diesen Event und trafen sich bereits am Vorabend zum Pre-Stammtisch, um untereinander zu fachsimpeln, sich Tuning- und Reparatur-Tipps zu holen oder einfach lange vermisste Freunde wieder zu treffen und über vergangene oder zukünftige Projekte zu erzählen.

Noch vor Mitternacht verabschiedete man sich, um am nächsten Tag gut gewappnet für die anstehenden 258 km durch drei Regierungsbezirke und fünf Landkreise zu sein. Begonnen wurde in Straubing-Sossau, um westwärts die Landkreise Kelheim und Regensburg sowie Eichstätt zu durchfahren. Vorbei am Hundertwasserturm und entlang der schönen Donau kehrte man zur Mittagspause in Riedenburg an der Altmühl im Fuchsgarten ein, um sich für die

noch folgenden 140 km zu stärken. Entlang der Schwarzen Laber ging es über Regens-tauf, wo das Clubmitglied Loris – Inhaber der örtlichen Eisdiele „Il Buon Gelato“ – den Teilnehmern der Gäuboden Vespa Classic eine Kugel Eis spendierte. Auch ein Espresso oder Cappuccino half neben dem aufputschenden Zucker im Eis die Sinne zu schärfen, so dass über den Landkreis Cham der Heimweg in heimische Gefilde angetreten werden konnte.

Drei Tankstopps waren von Nöten um die zügige Fahrt durchführen zu können, doch die Veranstalter der Vespafrunde Straubing hatten alles exakt geplant, so dass keiner der Roller über einen trockenen Tank klagen musste. Und auch der Wettergott





hatte ein Einsehen, nach Gewittereskapaden am Vortag und noch am Morgen in den Nachbarlandkreisen ließ sich beim Landgasthof Reisinger zum Start sogar die Sonne blicken, die auf der Strecke immer wieder Begleiter der PXen, T5en und Cosas war. Mancher war auf der Anreise schon etwas nass geworden, doch die gut 250 km lange Tour blieb von jeglichen Regengüssen verschont.

Zurück in Sossau war den Rollerfahrern sprichwörtlich ein Lächeln ins Gesicht geschnitten. Die kurven- und abwechslungsreiche Strecke abseits der Hauptstraßen und das flotte Fahrtempo trotz so einer großen Gruppe ließ die Herzen der Vespaliebhaber höher schlagen und so wurde das Treffen in den höchsten Tönen gelobt. Während des Abendessens wurde der Fah-

rer mit der weitesten Anreise, der Roller im besten Originalzustand und das interessanteste Customschmuckstück gekürt. Mit 367 km kam Michael Klingel aus Pforzheim auf die meisten auf Achse zurückgelegten Kilometer. Andere Teilnehmer waren aus Mannheim, Wien, Linz, Hannover usw. angereist, hatten die Vespa allerdings auf dem Hänger transportiert. Eine wunderschöne fliederfarbene PX von Willi Huber von den Vespa Oldtimer Freunden aus München erhielt den Preis für das schönste originale Sondermodell und Peter Iwaschtschenko, der 225 km bis nach Straubing zurückgelegt hatte, konnte mit seinem Beiwagenspann den Preis für den interessantesten Customroller einheimen, was nicht nur ihn, sondern auch seinen beifahrenden Hund freute! Der größte Club – der Vespa-Club Regensburg – wurde zeitgenös-



sich und passend zu den 80ern mit Cherry Cola und Bifis ausgestattet, was mit großer Erheiterung aufgenommen wurde.

Mit großen Lobestönen verließen die Teilnehmer die Veranstaltung und versprachen auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Die Tour 2018 steht dann aber ganz im Zeichen der Entschleunigung, wenn es heißt „Auf die Fuffi fertig los“ und nur Fahrzeuge mit ca. 50 ccm an den Start gehen und mit um die 50 km/h der Gäuboden unsicher gemacht wird.

Nicht wenige versprachen ihre Schätzchen, die oft in der Garage aufgrund der Langsamkeit vor sich hindümpeln, wieder startbereit zu machen, um dann mit ihnen genussvoll und entschleunigt eine Tagestour von ca. 150 km zu bewältigen. Die Vespa-freunde Straubing sind gespannt, wie hoch die Resonanz sein wird. Aber nicht die Zahl

bestimmt den Charakter die Ausfahrt, sondern der Spaß, den alle Beteiligten dabei haben!



Infos:

www.vespa-freunde-straubing.de

Anzeige

Vespa[®]

DÜSSELDORF

Do you VESPA?

Vespa GTS

300 ccm: mit ABS und ASR*, 15,8 kW, Motorleistung elektronische Benzin-Einspritzung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: 11 kW Motorleistung

*ABS=Antiblock

Vespa Primavera

50 ccm: 2-Takt HiPer2 oder 4-Takt Hi-Per4 Motoren, 3,2 kW Motorleistung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: elektronische Benzin-Einspritzung, 7,9 kW Motorleistung

Mit ABS erhältlich



Vespa[®]

DÜSSELDORF

Classic Remise in Düsseldorf, Harffstraße 110a, zweiradhaus-eller.de

zweiradhaus-eller.de



25 Jahre VC Bergisch Gladbach

von **Heinz Stukenbröker**,
VC Bergisch Gladbach

Manche kennen sie aus Jugendzeiten oder dem Familienurlaub in Italien; die Vespa. Auch heute noch gibt es viele Freunde dieser Nostalgie-Zweiräder, die sich in regelmäßigen Abständen zu Events und Treffen zusammenfinden. So auch in Bergisch Gladbach im „Gronauer Wirtshaus“ unter Leitung von Heinz Stukenbröker.

Alle vierzehn Tage (im Winter alle vier Wochen) trifft man sich, um dem Alltag und dem Fernseher zu entfliehen, Schraubergespräche zu führen und manchmal auch ein wenig „2-Takter“ zu schnüffeln, auch wenn immer mehr neuere 4-Takt-Roller hinzukommen. Jeder ist willkommen, wenn er das gemeinsame Hobby liebt, sich damit anfreunden will oder vielleicht schon immer davon geträumt hat.

In seinen Gründungstagen im März 1992 waren es lediglich 13 Vespa-Begeisterte,

die sich trafen, um gemeinsame Unternehmungen zu starten. Von Jahr zu Jahr wurde die Gruppe der Rollerfahrer größer.

Warum ausgerechnet eine Vespa fahren? Für die Liebhaber ist das klar: Ein Gefühl von Freiheit vermitteln ihnen ihre Fahrzeuge. Im Freien sitzend, kein Fensterrahmen, der den Blick verengt, keine Autotür sperrt sie ein und keine Windschutzscheibe filtert die Wirklichkeit ringsum. Neue Leute kennenzulernen, ist auf einem Zweirad sowie so leichter (man ist nicht so abgekapselt wie in einer „Dose“), aber auf dem Roller noch einen Tick leichter, da Roller ein positives Image haben. Der Roller ist und bleibt eine Legende, eben ein italienisches Lebensgefühl! Das Gespann von Heinz Stukenbröker diente 1997 sogar als Hochzeitskutsche mit Bukett, Luftballons und Klapperdosen und der Club stand Spalier. Denn alles, was man gemeinsam erlebt, verbindet. Und es sind nicht durchweg nur die positiven Dingen, die zusammenschweißen.

Für die „Vespisten“ gibt es – fast – nichts Schöneres, als gemeinsame Touren zu unternehmen. Das „Pötpöt“ und „Rengengteng“ der Zweitakter mit der „Mepmep“-Hupe ist dominant. Manch ein Spaziergänger bleibt schmunzelnd am Straßenrand stehen und erinnert sich an seine eigene Jugend. Beim Vespafahren ist Hektik unerwünscht. Dazu gehört eine bestimmte Mentalität – also nicht immer der Erste oder der Schnellste sein zu müssen, sondern ganz im Gegenteil: Beim Fahren die Hektik und den Stress des Alltags weit hinter sich lassen! Das Motto der Vespisten aus dem Bergischen Land lautet daher: Nicht Rasen, sondern Reisen!



Gemeinsam fuhren Clubmitglieder in den vergangenen Jahren bis nach Holland, Belgien, Luxemburg, Österreich, Monaco, Korsika, Griechenland und Italien. Natürlich waren auch genügend Ziele in Deutschland dabei – wie Mecklenburg-Vorpommern, der Harz, die Eifel, der Bodensee, die Mosel und Norddeutschland. Das Clubband mit dem Aufdruck „Vespa Club Bergisch Gladbach“ macht der Club

aus Bergisch Gladbach weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Knatterten die Mitglieder bei der Gründung mit wenigen Rollern durchs Bergische Land, so sind es inzwischen fast 30 Mitglieder, von denen jeder mindestens einen, wenn nicht zwei oder mehr Roller in der Garage stehen hat.



Infos:

www.vespaclub-bergisch-gladbach.de

E-mail: rueger.stukenbroeker@web.de,
Tel.: 02202/24 91 07

Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



Sommerfest in Regensburg

Text: **Joachim Meister**,
Vespa Club Regensburg

Fotos: Franz Hebauer, Joachim Meister



Gut 30 Mitglieder des Vespaclubs Regensburg haben sich Anfang August auf der Freizeitinsel Bad Abbach zum Aufbau für das alljährliche Sommerfest und Vespatreffen eingefunden. Die Blicke gehen skeptisch nach oben. Sollte uns dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen? Nein! Das durfte nicht passieren, denn dieses Jahr wollen wir nicht nur wieder einen tollen Tag für alle Vespa- verrückten aus Nah und Fern bieten, sondern auch gutes Tun. Eines der Highlights soll eine Verlosung zu Gunsten des Hospizvereins Regensburg e.V. werden, und so wurde kein Gedanke an schlechtes Wetter verschwendet und umso mehr angepackt.

Innerhalb weniger Stunden standen Sitzgelegenheiten, Buden, Theken und das Barzelt, wurde der Platz auf Vordermann gebracht und die Fahrwege geschottert. Ab späten Nachmittag kamen schon einige

Händler und Gäste. Man schürte den Grill an und verbrachte einen schönen Abend zusammen... Man munkelt, Mitternacht wurde deutlich überschritten.

Der Samstag begrüßte schon frühmorgens mit Sonnenstrahlen. Alle unsere Sorgen waren wie weggeblasen. Pünktlich, nachdem der letzte Händler – es waren viele dem Ruf des Vespaclubs gefolgt, so kamen sie bis aus München und Ludwigshafen zu uns – seinen Stand aufgebaut hatte, rollerten schon die ersten Gäste an. Und wie schon im Jahr zuvor hatte unser Empfangsteam von da an alle Hände voll zu tun. Jeder Roller wird in Regensburg persönlich begrüßt. Bis zur Mittagszeit konnten wir schon über 400 Fahrzeuge zählen.

Nach Eröffnung der Händlermeile und der Kaffeebar unter der Führung unserer Vespaclub-Mädels startete man zu einer geführten Tour zur nahegelegenen Walhalla.





Eine der Traditionen des Vespaclubs, die gerade von den weiter angereisten immer wieder gelobt wird. Unter der Führung von Franz Hebauer und Tobias Pilz machten sich ca. 15 Roller auf den Weg zu dem Ruhmestempel Ludwig I. direkt an der Donau in Donaustauf.

Währenddessen füllte sich der Platz mehr und mehr. Man erspähte plötzlich nicht nur Kennzeichen aus dem Umland Regensburgs, nein auch das Schwabenland oder Allgäu waren schon zu sehen. Sehr erfreut hat uns dann die Anreise von unserer Kameradin Renate Otto, die direkt auf Achse aus Hamburg zu uns kam.

Die Insel hatte sich nun gefüllt. Viele Besucher kennen sich seit Jahren und waren in Benzingespräche vertieft oder fachsimpel-

ten am Leistungsprüfstand. Der Getränkeverkauf lief auf Hochtouren und auch an den Essensständen bildeten sich Schlangen für Burger, Grillfleisch, Würstl, Pizza und Eis. Und auch die Kleinen belagerten ihr ganz eigenes Reich – die große Hüpfburg direkt am Platz. Große Aufmerksamkeit fand durchgehend der Losverkauf. Thomas Porubka, Kassierer des Vespaclubs, konnte bis kurz vor dem Korso bereits mehr als 800 Losverkäufe melden.

Doch zunächst eines der Highlights: Um 14:45 rief Tourenwart Joachim Meister über die Lautsprecher zur Korsoaufstellung auf. Unter Führung unseres ersten Vorstands Markus Jakomet warfen mehr als 300 Besucher ihre Roller an und machten sich auf den Weg. Dank perfekter Arbeit der Regensburger Tourguides verlief der





vom ersten bis zum letzten Roller deutlich über einen Kilometer lange Corso unfall- und pannenfrei.

Auf halber Strecke durch das Umland von Bad Abbach bekamen alle Teilnehmer Wassereis spendiert, das ein jeder gerne annahm, um sich bei strahlendem Sonnenschein abzukühlen. Nach Rückkehr des Korsos wurde es nun spannend. Es gab noch einmal eine letzte Chance, sich mit Losen einzudecken.

Es wurde spannend... die meisten Preise waren weg. Nur wer sollte ihn bekommen, den Hauptpreis von 250 Euro in bar, den die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG großzügigerweise gespendet hatte. Joachim Meister machte es spannend. Es war eine sehr niedrige Nummer – also jemand, der schon den kompletten Tag auf der Insel verbracht hatte. Nach Aufruf der Nummer freute sich unser Regensburger Mitglied Wolfgang Cieplik über den überdimensionalen Scheck, doch zögerte er keine Sekunde und entschied noch im gleichen Augenblick, den kompletten Gewinn ebenfalls dem Hospizverein zu spenden. Der tosende Applaus aller Gäste gab ihm Recht. Gleich tat es ihm der Gewinner eines SIP-Road-Sportauspuffs, der diesen noch am Platz verkaufte, um den Erlös ebenfalls zu spenden. So kann der Vespaclub Regensburg den stolzen Betrag von 2.300 Euro an den Hospizverein Regensburg e.V. übergeben und den Beweis antreten, dass Vespafahrer gut darin sind, Gutes zu tun.

Ab diesem Zeitpunkt hieß es nur noch feiern, feiern, feiern. Alsbald wurde das Barzelt eröffnet und die Musik der SC-Szene schallte über den Platz. Denn auch sie waren eingeladen. Die Regie hinter der Bar übernahm der Kickbackslieders SC Ratisbona – allesamt auch Mitglieder des VCR. Ob Pacemakers, Drunken Monkeys oder Vespa-Veteranen-Club, auf dem Treffen des Vespaclubs Regensburg feiern sie jedes Jahr gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. So wurde auch das traditionelle kostenlose Katerfrühstück gerne in Anspruch genommen.

Für uns gilt nur: GRACIE MILLE und WIR SEHEN UNS 2018!



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwache, Fluid-Film Kriechöl



KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de



Faro Basso pur: Trofeo della Baviera 2017

von **Ralf Jodl**,
SIP Scootershop Landsberg
Fotos:
www.sip-scootershop.de

Fender light feeling: schon im Januar sprach mich unser Kunde Frank an, er wolle eine „Lampe Unten“-Rallye veranstalten. Er sei schon auf vielen Events gewesen die letzten Jahre, vieles habe ihm gefallen, manches nicht so, und er würde gern mal eine Ausfahrt organisieren, bei der alles aus seiner Sicht perfekt wäre.

Und so ging die Planung los und soviel sei vorweggenommen: sein erstes Treffen, die „Trofeo della Baviera“ ist ihm zusammen mit seinem Team ausserordentlich gut gelungen! Etwa 80 Rohrlenker-Vespas trafen sich früh um halb 8 im Münchner Norden, und es gab erstmal Frühstück, ein liebevoll handgenähtes Goodie-Bag mit einem schönen T-Shirt und vielem





mehr für jeden. Die Teilnehmer starteten im 30-Sekunden-Takt, und anhand des Roadbooks musste navigiert werden. Die meisten Fahrer taten dies in kleinen Gruppen und so ging die Schnitzeljagd erst durch die Münchner Altstadt raus über Grünwald bis an den Starnberger See.

Hier ist nochmal ein extra Lob an Frank fällig: Die schöne Strecke durch kleinste Straßen, Wäldchen, an der Isar entlang durchs bayrische Oberland war tatsächlich phänomenal schön! Kurzer Foto-Stopp beim Seewirt und weiter ging's bis zum Checkpoint mit Mittags-Brotzeit in Murnau am schönen Staffelsee und bei toller Bergkulisse. Auch der Rückweg eine reine Genusstour, quer durch den

Pfaffenwinkel am Hohen Peissenberg vorbei und am Westufer des Ammersees hoch zurück nach Unterschleißheim.

Anstatt auf Sieg zu fahren, gönnten wir uns noch ein Eis im Glockenbachviertel und cruisten die Leopoldstraße entlang zurück, so dass wir nur noch zuschauen konnten wie die Zeitnahme bereits abgebaut wurde. Jetzt gab es viel zu erzählen, und das Abendessen mit der Preisverleihung stand an, bei der Frank seine Fähigkeiten als Moderator eindrucksvoll unter Beweis stellte.

So wie es sich angehört hat, will Frank so eine Rallye nächstes Jahr wieder machen, da sollte man schnell bei der Anmeldung sein.





Anzeige

MOTOWIPPE®

EINFACH STEHEN LASSEN.

www.motowippe.de

Stressfreies Verladen ALLER Rollermodelle

Einbauwippe VWE 002 für Anhänger oder Transporter

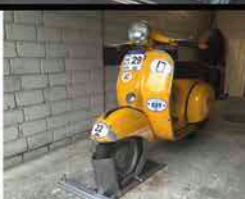
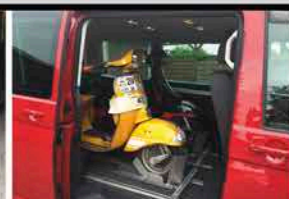
für div. Reifengrößen: 3.00"x10" z.B.: PK 50/80

3.50"x10" z.B.: PX 125/200

110/70x11" z.B.: LX 125

120/70x12" z.B.: GTS 300

Solide Alukonstruktion für Raddurchmesser von 8" - 20"



Vespa Joyride führt rund um den Ammersee

von **Ralf Jodl**,
SIP Scootershop Landsberg

Fotos:
www.sip-scootershop.de



Kurz bevor sich das drohende Sommerloch klaffend auftut, stand Mitte Juli nochmal eine schöne Traditionsveranstaltung an: der mittlerweile 15. Vespa Joyride. Die Vergnügungsfahrt, die Spritztour, Fahrt ins Grüne, war im Kalender dick angestrichen. Der Wetterbericht prophezeite zwar ein kleines Temperaturloch, aber dafür einen majestätisch bayrisch weiß-blauen Himmel. Und zwar auf den Punkt, die Nacht zuvor schüttete es bis in die frühen Morgenstunden aus Kübeln.

Ein paar Ängstliche mag das abgehalten haben, trotzdem versammelten sich wieder ca. 130 Vespa- und Lambretta-Fans am SIP-Headquarter in Landsberg und rollerten die ca. 80 km lange Tour vom Lech an und um den Ammersee. Die neue Route

führte am Lechrain durch so malerische Örtchen wie Stadl und Rott und durch die Moorgebiete des Erlwiesfilz an den Ammersee und dort bis zum malerisch gelegenen Froschgartl Biergarten, dem ersten Stopp. Bei malerischer Ammersee-Kulisse konnte man sich hier am Grill und am Getränkestand stärken, bis es weiter ging hinauf auf den heiligen Berg zum Kloster Andechs, wo jeder Fahrer von Pater Valentin den Segen für eine unfallfreie Fahrt bekam.

Zwischen Pilsensee und Wörthsee durchging über Inning nach Greifenberg zu Armin's Oldietankstelle, wo Siperia-Wirt Salvatore den Helm abzog und den Pizzaschieber in die Hand nahm. Es gab Pizza von der Holzofenape, und der Nachmittag klang bei Sonne und viel Benzingesprächen entspannt aus.





Blauer Dunst

in Halbmond

von **Till Kleinschmidt**,
VCVD-Sportkommissar

Fotos: Sandra Sallein,
Till Kleinschmidt

Dieses Jahr hatte der VDT wieder zum Run mit Sandbahnrennen ins Motodrom in Halbmond in Ostfriesland geladen. Die Arena bietet 4.000 Sitzplätze, und das 396 Meter lange Oval umrahmt das grüne Infield, das eine hervorragende Basis für Festzelt, Zeltplatz, Foodtruck und Getränkeversorgung ist.

Ich konnte schon am Freitag bei sintflutartigem Regen mit meinem Bulli anreisen und wurde wie gewohnt herzlich mit einem kurzen Begrüßungsgetränk mit Kirsche empfangen. Derart motiviert konnte ich direkt bei einsetzendem Sonnenschein meine Race-Cosa ausladen, mein Bett herrichten und einen ersten Blick auf die für mich neue Strecke erhaschen. Jetzt schnell



rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa- & Teile - Spezialist seit 1994



in die Schutzkleidung geschlüpft, den Roller getankt und zusammen mit Günther, Jens, Tom und Thilo ab in den Dreck ;-). Nach einer gnadenlos amüsanten Stunde Training auf dem Rundkurs mit dreckigen und durchnässten Klamotten wurden erstmal die gemeinsamen Erlebnisse auf der Strecke kommuniziert und anschließend geduscht. Eine Wohltat! Den Abend gestalteten wir feucht-fröhlich bei bestem Wetter innerhalb des Ovals bei Wurst, Pommes, Bier und Cola-Korn-Slush (sehr lecker).

Als wir Samstag das Licht der Welt erblickten, wurde das Frühstücksbuffet geentert. Auch hier hat der VDT das volle Programm mit Kaffee, Tee, Rührei, Brötchen, Brot, Nutella, Wurst, Käse, usw. usw. aufgefahren. Mit Hilfe eines Rollmopses kam ich dann auch so langsam wieder in die Gänge.



Am Nachmittag starteten dann die eigentlichen Rennläufe, die sich in Vorläufe und Finallauf mit jeweils vier Fahrern gliederten. Es gab also viel zu gucken und die 12 Fahrer, die sich für das Finale qualifizieren wollten, wurden in den Pausen mit Wasser und Cola durch den VDT kostenlos versorgt. Letztlich standen die Finalteilnehmer fest und der letzte Lauf konnte gestartet werden. Nach einem guten Start musste ich die erste Position an Günther abgeben, der sie bis ins Ziel ausbauen konnte.

Die Reihenfolge des Zieleinlaufs war aber offensichtlich allen Finalteilnehmern recht. Direkt nach der Ziellinie wurden Glückwünsche und Endorphine ausgetauscht. Jeder gönnte den anderen ihren persönlichen Erfolg. Eine sehr positive und freudige Stimmung hielt sich noch lange bei uns Fahrern. Nach einer erfolgreichen Sektdusche konnte der Abend mit den bekannten Getränken beginnen.

Das Sonntagsfrühstück half uns wieder auf die Beine und der Weg nach Hause konnte in Angriff genommen werden.

Fazit: Der Weg nach Ostfriesland hat sich definitiv gelohnt. Nette Leute, super Stimmung, beste Verpflegung und Cola-Korn-Slush. VDT, ihr seid ein super Team!



Anzeige

Bollag
MOTOS

WIDEFRAME PERFORMANCE

Widebox Classic Auspuff

€ 179,-

Neue Ausführung!
Ideal für originale
und getunte
Motoren.



Passt auf Hoffmann HC, Messerschmitt T2, T3,
Lampe Unten ab 1953, ACMA ab 1954, VL, VB und VGL.

Primär-Übersetzung 64 und 65 Zähne

€ 65,-

Ideale Ergänzung für
alle getunte Motoren
durch Verlängerung der
Gesamtübersetzung!



Passt auf alle Lampe unten ab 1953,
ACMA ab 1954, VL, VB, VGL, GS 150, GS1/2/3.

... und sonst?

Vespa GTS Sei Giorni: Wiedergeburt einer Legende?

von **Christian Laufkötter**,
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

Piaggio erinnert sich an die legendären Rennsport-Erfolge aus den 1950er-Jahren und bringt in diesem Jahr das Sondermodell „Vespa GTS Sei Giorni“ heraus. Das Original wurde 1951 auf Basis der Rohrlenker-Vespa für den aufkommenden Rennsport modifiziert. Charakteristisch für dieses Modell – neben einiger technischer Modifikationen – war optisch vor allem der spezielle Höckertank hinter dem Schwingsattel sowie das in Fahrtrichtung montierte Ersatzrad im Durchstieg.

Selbiges sucht man bei der modernen Variante vergeblich. Lediglich der Scheinwerfer auf dem Kotflügel und der schlicht gehaltene Rohrlenker mit den analogen Instrumenten Tacho und Benzinuhr zeigen eine gewisse Ähnlichkeit mit dem historischen Renner, der heute noch zu den begehrtesten Sammlerstücken der Vespawelt zählt. Rund 300 von ihnen sind seinerzeit offiziell gefertigt worden. Zahlreiche Nachbauten bevölkern auch heute noch die Szene.

Piaggio hat in seinem Fundus gestöbert

und das Sondermodell „Vespa GTV 300 Sondermodell Via Napoleone“ aus dem Jahr 2010 gefunden. Mit einer mattgrünen Lackierung weckt sie optisch zumindest die Erinnerung an die Legende. Dazu kommen Aufkleber in Form der historischen Startnummern sowie ein am Gepäckfach angebrachtes Schild mit der limitierten Nummer. Denn: Die neue „Sei Giorni“ wird ebenso wie ihr historisches Vorbild nur in einer 300er-Auflage produziert. Und: Unterm Sitz im Helmfach befindet sich eine USB-Schnittstelle. Ein Feature, welches auf der Homepage von Vespa als Besonderheit beschrieben wird.

Unterm Blechkleid hat Piaggio sich der Zeit angepasst: Den Antrieb übernimmt nach eigenen Angaben der modernste und kräftigste Motor der Vespa-Geschichte. Mit 278 cm³ Hubraum, vier Ventilen und elektronischer Benzineinspritzung soll das Einzylinder-Viertakttriebwerk 15,6 kW/21,2 PS bei 7.750 U/min leisten. Nach Werksangaben bringen diese die „Sei Gorni“ auf 118 km/h Höchstgeschwindigkeit. 22 Nm Drehmoment sollen „beste Beschleunigungswerte und kraftvollen Durchzug“ garantieren. Der Verbrauch soll bei rund 3,5 Liter Superbleifrei auf 100 Kilometer liegen, der Tank fasst 8,5 Liter. Vorne steht die „Sei Giorni“





auf einem 12-Zoll-Schlappen der Dimension 120/70, hinten auf einem 130/70-12“.

Der Preis für die „Vespa GTS 300 Sei Giorni“ liegt bei 6.390,- Euro (UVP). Eine vergleichbare GTS 300 kostet 400,- Euro weniger (ebenfalls nach UVP des Herstellers). Zum Vergleich: 2010 kostete das Sondermodell „Via Napoleone“ rund 5.900,- Euro, eine vergleichbare GTS lag 2010 bei 4.900,- Euro. Also fast ein Schnäppchen.

Ob sie das Zeug zur Legende hat? Eher nein. Schmuck aussehen tut sie, keine Frage. Aber zu einer Legende gehört mehr. Schade, dass Piaggio nicht mehr im Rennsport aktiv ist. Dann wären die Chancen deutlich höher.



Technische Daten:

- Motor: Einzylinder-Viertakt, vier Ventile
- Hubraum: 278 ccm
- Leistung: 15,6 kW (21,2 PS) bei 7.750 U/min
- Bremse v/h: jew. Scheibenbremse mit 220 mm
- Verbrauch: ca. 3,5 l/100 km (Werksangabe)
- Abgasnorm: Euro 4
- Reifengröße: 120/70 – 12“ v., 130/70 – 12“ h.
- Abmessungen (L/B): 1950 mm/790 mm
- Preis: 6.390,00 Euro inkl MwSt. (UVP)

Nach dem Fest ist vor dem Fest

von **Franzi Bartholdi**,
Vesbar München



LIFE IS TO RIDE, SO RIDE IT GSCHEID – das ist normalerweise das Motto in der Vesbar in München. Aus „...RIDE IT GSCHEID“ wird aber einmal im Jahr, genauer gesagt mitten im Sommer, ein: **FELERT GSCHEID** – dann, wenn nämlich aus nah und fern Freunde und Bekannte, leidenschaftliche Vespafahrer/Innen und solche, die es sicherlich noch werden wollen, den Weg nach München in die Maistraße zum legendären Vesbar-Sommerfest finden.

Nicht nur der Wettergott war an diesem Tag dem Fest wohlgesonnen, sondern auch die Drinks hervorragend gekühlt, die selbstgemachte Pizza ofenfrisch und die musikalische Unterhaltung erste Sahne, um genau zu sein unglaublich schweißtreibend! Ne-

ben dem DJ-Duo „Dynamic Duo“ heizte nämlich vor allem die Münchner Skaband „Bluekilla“ die Hinterhofwerkstatt so richtig ein.

Wer dieses Event verpasst hat, kann sich aber jetzt schon auf das nächste Jahr freuen! Ein genauer Termin für 2018 steht zwar noch nicht fest, wird aber auf der Facebook-Seite www.facebook.com/vesbar-muenchen/ bekannt gegeben. In diesem Sinne: LIFE IS TO RIDE, SO RIDE IT GSCHEID!

Kontakt:

Vesbar, Maistraße 49, 80337 München;
E-Mail: info@vesbar.de;
www.vesbar.de



SIP bringt neuen Katalog für Wideframes heraus



Wideframe-Tuning erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Meist schlummern die alten Damen mit dem charismatischen Rohrlenker als Sammlerstück in der Garage oder werden nur für eine kurze Ausfahrt genutzt. Zu gering ist das Vertrauen in die alten Motoren, besonders bei längeren Ausfahrten. Zudem ist man mit 2 – 3 PS Motorleistung für den heutigen Straßenverkehr einfach untermotorisiert. Um Abhilfe zu schaffen, ist in den letzten Jahren eine kleine Szene mit findigen Tüflern und Bastlern

rund um die „Faro Basso“ entstanden. An den originalen Zylindern wurden die Überströmer und Steuerzeiten optimiert, Kolben getauscht, verschiedenste Vergasertypen montiert etc...



SIP hat das zusammen mit elektronischen Zündungen, optimiertem Fahrwerk, Reifen, Felgen und viel Zubehör in einem neuen knapp 50-seitigen Katalog zusammengefasst. Er ist im Internet zu finden unter <http://bit.ly/wideframe2018>.

Händlerverzeichnis

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 0 30 – 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de

PLZ 4

Zweiradcenter Bücker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0 541 – 21 780
Internet: www.buecker.de

PLZ 5

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0 228 – 47 05 47
Internet: www.kuebler-bonn.de

PLZ 5

Scooter Center GmbH

Scooter Center GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
50129 Bergheim-Glessen
Telefon: 0 22 38 – 30 74 30
www.scooter-center.com

PLZ 6

PIAGGIO-CENTER STRACK



Kasinostraße 9
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069-31 28 62
zweiradcenter-strack@t-online.de
www.motorroller-frankfurt.de



SYM - Sachs
Tauris

PLZ 8

• Vespa-Verkauf • Reparatur • Schrauber-/ Kochkurse



vesbar

Maistr. 49 | 80337 München
Tel. 089 / 60087024
info@vesbar.de
www.vesbar.de
[/vesbarmuenchen](https://www.facebook.com/vesbarmuenchen)

der rollerladen

Karl-Heinz Scholze
Straubinger Str. 6a
84066 Pfaffenberg
Telefon: 0 87 72 – 9 12 90
www.rollerladen.com

SIP Scootershop GmbH

SIP Scootershop GmbH
Graf Zeppelin Str. 9
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 8191 – 96 999 60
www.sip-scootershop.com

PLZ 9

Korrosionsschutz-Depot

Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12
90579 Langenzenn
Telefon: 0 91 01 – 68 01
www.korrosionsschutz-depot.de

Scooterpezzi

Leonardo Macaluso
Erich-Rockenbach-Str. 2
67671 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0 621 – 670 34 66
www.scooterpezzi.com

termine 2017/2018

september

- 01. – 03.09.** Weiz/Steiermark (A), 7. Austrian Vespa Rally, www.austrianvesparally.at
- 09. – 10.09.** Duisburg, 24-h-Run&Nighter, Schaltrollerfreunde Meiderich, Parkhaus Meiderich, Bürgermeister-Pütz-Straße
- 16. – 17.09.** Hamm, Rollerfreunde Ahlen, VCVD-Jahresabschlussstreffen mit Delegiertenversammlung, Rollerfreunde Ahlen
- 22. – 24.09.** Kiel, Förderun
- 22. – 25.09.** Woolacombe (GB), B.S.R.A. National Scooter-Rally; www.bsra-uk.com/index.htm
- 27. – 29.09.** Bridlington (GB), B.S.R.A. National Scooter-Rally; www.facebook.com/events/1814685238816523/
- 23. – 24.09.** Paderborn, Paderborner Roller & Bierfest, Cloud 9, A33, Jetsons SC, www.germanscooterforum.de

oktober

- 01.10.** Lienz (A), Pre-Re III, Nachtfahrt durch die Dolomiten, VC Pinzgau; www.facebook.com/PreRe2015

februar 2018

- 01. – 04.02.** Scooterist Meltdown, Kalkar, www.scooterist-meltdown.de

juni 2018

- 01. – 03.06.** Aachen, Burg Soers, Banausen Borderland Breakdown III, www.facebook.com/events/252711395212333/

- 02. – 10.06.** Zell am See (A), Vespa Alp days, www.vespa-alp-days.at
- 14. – 17.06.** Belfast, Vespa World Days 2018, www.vespaworlddays2018.co.uk

august 2018

- 09. – 13.08.** Wanroij Scooter Rally Holland, Spirit of 84, www.facebook.com/wanroijscoterrally/
- 24. – 26.08.** Celle, Heidetreffen; www.vc-celle.de



Anzeige



Friedrich-Ebert-Str. 38
45711 Datteln
Tel.: 02363/72 89 86-0

info@klassikroller.com
www.klassikroller.com
www.facebook.com/klassikroller



Günstige
Finanzierung!

Restaurierungen inkl. KTL-Beschichtung • Leistungssteigerungen • Individuelle Umbauten

ADAC



➤ **ADACPlus**Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC**Plus**Mitglied.**

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen
ADAC Newslettern unter www.adac.de/newsletter.

A detailed photograph of a Vespa scooter's rear suspension system. Two black coil-over shock absorbers are prominently displayed, mounted on a silver metal frame. The background shows parts of the scooter's engine and a black tire with a tread pattern. The overall lighting is dramatic, highlighting the metallic and plastic components.

THIS IS GTS!

Vespa GTS bgm Pro

Vespa GTS bgm PRO SC shock absorber series. Adjustable high end suspension upgrade to convert the ride of your GTS. Massive CNC body, anodized. Made of high-strength alloy for light weight. Solid 13.5 mm piston rod. Stageless spring pre-load. Compression and rebound adjustable. Easy to fit!